

Inhalt:

- 1) Bolkestein-Veranstaltungstermine
- 2) Material zu Bolkestein/ Radiojingles
- 3) Neuigkeiten der Mobilisierung
- 4) Ablaufplan/ In Strasbourg vor Ort
- 5) Mitfahrbörse
- 6) Pressearbeit
- 7) Aktuelle Neuigkeiten
- 8) Über den Newsletter

1) Bolkestein-Veranstaltungstermine

Wie ihr sicher schon lange wisst, finden sowohl am 11.2. als auch am 14.2. in vielen europäischen Hauptstädten und insbesondere in Strasbourg, dem Sitz des Europaparlamentes, Demonstrationen gegen die geplante EU-Dienstleistungsrichtlinie statt. Und nach wie vor sind die Attac-Gruppen sehr aktiv. Deshalb füllt sich auch unser Veranstaltungskalender zunehmend – derzeit enthält er 32 noch stattfindende Veranstaltungen über die Dienstleistungsrichtlinie. Die nächsten Veranstaltungstermine sind:

- 2.2.: Saarbrücken, Einführung in die Problematik der Dienstleistungsrichtlinie.
- 3.2.: Bochum, Sozial oder marktradikal? - Die Zukunft der Dienstleistungen in der EU.
- 3.2.: Göttingen, Welche Verteilungskämpfe kommen mit der Bolkesteinrichtlinie auf uns zu?
- 3.2.: Lindau, Auswirkungen auf Handwerk, Mittelstand, Beschäftigte und Verbraucher.
- 3.2.: Mannheim, EU-Dienstleistungsrichtlinie.
- 3.2.: Meldorf, Wasser-Privatisierung / Dienstleistungsrichtlinie.
- 4.2.: Infostände in Freiburg und Coburg.
- 4.2.: Gronau, Stoppt die EU-Richtlinie – Grenzenlos gegen Sozialdumping.

Alle Termine samt näherer Informationen findet ihr unter:

<http://www.attac.de/strasbourg/termine/termine1.php>

Solltet ihr einen Termin vermissen, wäre ich sehr dankbar, wenn ihr mich darauf hinweisen würdet. In diesem Falle bitte ich um eine E-Mail an die Adresse am Ende des Newsletters.

2) Material zu Bolkestein/ Radiojingles

Nach wie vor verfügbar sind die Neuauflage unseres Flyers und die Bolke/Frankenstein-Plakate. Das Plakat ist in A2-Format gestaltet und bietet (nicht zwangsweise) die Möglichkeit eigene Veranstaltungen in A4-Format anzukündigen. Eine Übersicht aller Bolkestein-Materialien von Attac samt Bestellmöglichkeit ist unter

<http://www.attac.de/strasbourg/material.php>

zu finden. Dort stehen auch jede Menge interessanter Dateien zum Download bereit. Eine Übersicht aller Attac-Materialien samt Bestellmöglichkeit findet ihr unter:

<https://www.attac.de/service/materialbestellung/>

Neu verfügbar sind die Bolkestein E-Cards. Hierbei handelt es sich um elektronische Postkarten,

mit Bolkesteinmotiven, die per E-Mail versendbar sind. Diese E-Cards stellen eine sehr nette Möglichkeit dar, Freunde und Bekannte auf das Thema und auf die Demonstration aufmerksam zu machen.

Und ganz neu sind die beiden von Attac Freiburg produzierten Radiojingles, welche kurz die Problematik der Dienstleistungsrichtlinie auf den Punkt bringen und zur Demo aufrufen. Diese Jingles werden in den nächsten Tagen bis zur Demo häufig auf verschiedenen Frequenzen des Bundesverbandes Freier Radios zu hören sein. Sollte jemand die Möglichkeit sehen, die Jingles bei einer Radiostation in seiner Umgebung an den Mann/ die Frau zu bringen, wäre das natürlich im Sinne der Mobilisierung super! Im Internet sind sie findbar unter:

http://www.attac.de/strasbourg/ton/bolke-jingle_kl.mp3

bzw. unter

http://www.attac.de/strasbourg/ton/bolke-jingle_gr.mp3

Auf jeden Fall lohnt es sich, mal reinzuhören!

Besonders zahlreich verfügbar sind derzeit noch die zweifarbigen Attac-Aufrufe zur Demo. Diese sind in A4-Format, in viel zu großer Stückzahl gedruckt und bieten sich wunderbar zum Auslegen bei Veranstaltungen an. Sollte da also irgendwo noch bedarf sein, bitte einfach eine E-Mail an info@attac.de schicken – Die Dinger müssen schnell weg, denn nach dem 11. Februar sind sie nurnoch als „hochwertiges Schmierpapier“ zu gebrauchen.

3) Neuigkeiten der Mobilisierung

Um den Druck auf die Europa-Parlamentarier zu erhöhen, haben wir auf der Strasbourgseite eine Neuerungen integriert: Es wurde ein Mail-O-Maten eingerichtet, mittels dessen Aufforderungen, die Richtlinie abzulehnen, an die Abgeordneten aus der eigenen Region versendet werden können. Über diesen Mail-O-Maten wurden bereits über 5300 Protestmails versendet, doch das müssen unbedingt noch viel mehr werden, damit es die gewünschte Wirkung hat. Daher die Bitte: Benutzt diesen Mail-O-Maten und „werbt“ in euren Kreisen offensiv dafür! Ihr findet die Kiste unter:

<https://www.attac.de/strasbourg/mailomat/index.php>

4) Ablaufplan/ In Strasbourg vor Ort

Zum Ablauf am 11. Februar in Strasbourg ist Folgendes bekannt: Die Auftaktkundgebung findet um 14:00 Uhr am Place de l'Etoile statt. Danach wird der Demonstrationzug ca. vier Kilometer über die Quais bis zum Gebäude des Europarates ziehen.

Nun sind es noch genau zehn Tage „bis Strasbourg“ - Zeit um sich Gedanken über die anstehenden Aufgaben vor Ort zu machen, Resultat: Es gibt viel zu tun. Ohnehin sind wir ja derzeit dabei Unterschriften gegen die Bolkesteinrichtlinie zu sammeln, welche vor der Behandlung des Themas durch den Ministerrat der Bundesregierung übergeben werden sollen. Und es liegt auf der Hand, dass die Demo in Strasbourg ein sehr geeigneter Ort ist um viele Unterschriften einzuheimsen. Die Menge der dort gesammelten Unterschriften hängt in erster Linie von der Menge der Unterschriften sammelnden Leute ab, und daher suchen wir noch möglichst viele Leute, die bereit wären, dies dort zu tun. Sollte sich an dieser Stelle jemand angesprochen fühlen, wäre ich um eine E-Mail oder einen Anruf sehr dankbar. Die Daten stehen am Ende dieses Newsletters.

Weiter werden noch Attacis gesucht, die dazu bereit wären, auf der Demo Flugblätter zu verteilen. Wer sich also hierzu berufen fühlt, sendet bitte eine E-Mail an shams@attac.de.

5) Mitfahrbörse

Im Internet haben wir eine Bus- und Mitfahrbörse für Fahrten nach Strasbourg eingerichtet. Dies ist im Rahmen von Mobilisierungen für Großdemonstrationen ein sehr bewährtes Vernetzungsmittel, welches nicht organisierten Gegnern der Dienstleistungsrichtlinie die Möglichkeit eröffnet, kostensparend an der Demo teilzunehmen. In dieser Börse können sowohl Angebote als auch Gesuche eingestellt werden. Es gibt verschiedene Kategorien (Bus, Auto, Wochenendticket etc.) die nach Abfahrtsort sortiert sind. Verfügbare Termine in der Börse sind der 11. und der 14. Februar, sowie jeweils der Vortag. Zu finden ist diese Börse im Internet unter:

<http://www.attac.de/strasbourg/mfz/>

Derzeit sind rund 40 Städte deutschlandweit in der Busbörse als Abfahrtsort verfügbar. Es kommen zwar regelmäßig neue dazu, aber genauso regelmäßig verschwinden auch wieder welche, weil die Busse ausgebucht sind. Sollte von euch jemand nach Strasbourg fahren und noch die Möglichkeit haben, jemanden mitzunehmen, wäre es toll, wenn dies in der Börse auftauchen würde. Für Bahnreisende, deren Weg nicht ganz soweit ist, macht es insbesondere am 11. Februar Sinn, sich zu „bündeln“, da man dann mit Wochenendtickets anreisen kann und somit deutlich günstiger wekommt – auch hierfür ist die Mitfahrbörse sehr gut geeignet.

6) Pressearbeit

Natürlich waren auch in den Tagen seit dem letzten Newsletter wieder einige interessante Meldungen zum Thema in der Presse. Zwei Beispiele hierfür:

Europolitain vom 30.1.06 – Ringen um den Kompromiss:

<http://www.europolitan.de/cms/?aid=1266&tid=3&>

Frankfurter Rundschau vom 1.2.06 - Verheugen will Marktöffnung:

http://www.f-r.de/ressorts/wirtschaft_und_boerse/wirtschaft/?&cnt=797518

Einen Pressespiegel mit weiteren Meldungen zur Dienstleistungsrichtlinie findet ihr unter:

<http://www.attac.de/strasbourg/presseschau.php>

Weitere Informationen zur Attac-Pressearbeit bzgl. der EU-Dienstleistungsrichtlinie findet ihr unter:

<http://www.attac.de/strasbourg/presse.php>

7) Aktuelle Neuigkeiten

Strasbourg – und dann? Da das Verfahren samt all seiner Eventualitäten ziemlich kompliziert ist, taucht in letzter Zeit sehr häufig die Frage auf, wie es denn nach der Abstimmung im Europäischen Parlament am 15. Februar weitergeht. Wir haben deswegen eine möglichst übersichtliche Beschreibung des Verfahrens erstellt, welche ab sofort bei Attac erhältlich ist. Wer diese haben möchte, schicke bitte eine E-Mail an die Adresse am Ende des Newsletters.

Am 26. Januar hat der deutsche Bundestag auf Anträge der Linkspartei und der Grünen über die Dienstleistungsrichtlinie debattiert. Einen Auszug aus dem Protokoll findet ihr unter:

https://www.attac.de/strasbourg/news/060127_bt-prot_fin.php

Bis heute sind bereits über 500 Onlineunterschriften gegen Bolkestein eingegangen. Das ist viel, aber noch lange nicht genug! Daher bitte ich euch um rege Beteiligung an dieser Unterschriftensammlung. Der Link fürs Onlinunterschreiben:

<https://www.attac.de/strasbourg/mailomat/ulist.php>

8) Über den Newsletter

Dieser Newsletter wird vorerst bis Mitte Februar zwei- bis dreimal wöchentlich in dieser Form erscheinen. Er wird jeweils die aktuellen Entwicklungen zur Dienstleistungsrichtlinie und der Protestbewegung dagegen mitteilen. Anregungen und Kritik dazu bitte an bb-gf2@attac.de

Alte Newsletter sind als pdf-Datei im Internet runterladbar. Der notwendige Link dazu:

<http://www.attac.de/strasbourg/newsletter/newsletter.php>

Dieser Newsletter kann selbstverständlich jederzeit abbestellt werden. Dazu bitte einfach eine E-Mail an die unten stehende Adresse senden

Weiterhin alles Gute und viel Erfolg bei der Mobilisierung wünscht

Steffen Stierle

bb-gf2@attac.de

Tel. 069 900 281 10